PRODUCT OVERVIEW

dira! Schedplayer for Television
Die flexible Fernsehautomation

Im Hörfunkbetrieb existieren seit langem verschiedenste Abwicklungsformen vom einfachsten Einmann-Selbstfahrerbetrieb mit Unterstützung durch intuitive, leicht bedienbare Kontrollsysteme bis hin zu komplexen Formaten, bei denen mehrere Techniker und Sprecher unter der Leitung eines Regisseurs gemeinsam eine Vielzahl von Quellen koordinieren. Eine gleichwertige Flexibilität stand im Fernsehbetrieb bisher nicht zur Verfügung, da keine technischen Lösungen zwischen dem reinen Handbetrieb und der vollen Studioautomation zur Verfügung standen.

Diese Lücke schließt VCS mit dem dira! Schedplayer for Television, einer Fernsehautomation, die auf den einfachen, flexiblen und mobilen Betrieb mit minimaler Hardware- und Personalunterstützung ausgerichtet ist. Hierbei liegt das Ziel nicht darin, die konventionelle Automation zu ersetzen, sondern die Vorteile eines automatisierten Betriebes denjenigen Sendeformaten, Studios und Regien zugänglich zu machen, die bisher aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen nicht damit ausgestattet werden konnten. Ein weiterer wesentlicher Anwendungsbereich ist die mobile Übertragung vom Ü artsignal des geringe Platz- und Re

HINWEIS:
Farbbalken + Logo nur für PDF-Ausdruck, sonst löschen!
PDF in hoher Qualität ausdrucken!

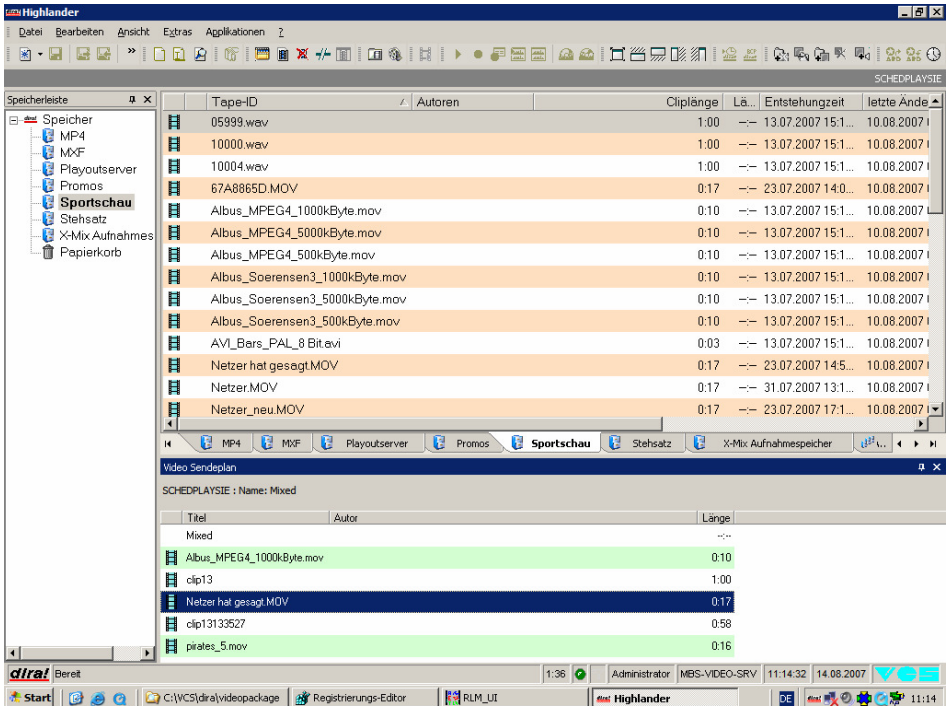
Die On-Air-Applikatio ein Standard-dem Benutzer als vollwertige Automation mit zwei Sendekanälen (A und B) und einem Vorschaukanal. Diese Kanäle sowie die notwendigen Informationen zur Abwicklung wie Sendeplan, Zeiten, Verlaufsbalken, On-Air-Signale und Thumbnail-Bilder, die die Beiträge repräsentieren, werden in einer intuitiv bedienbaren Touchscreen-Oberfläche dargeboten. Die Sendesteuerung kann dabei manuell, durch Sequenzen (Autofollow-Betrieb) oder zeitgesteuert erfolgen, wobei natürlich in einem Sendeplan diese Abfolgen beliebig gemischt werden können. Der dira! Schedplayer kann alle gängigen Videoserver steuern zusätzlich auch die Delegation von Drittsystemen wie Bildmischern und Kreuzschienen übernehmen. Es stehen zwei Betriebsmodi zur Verfügung: Im **Master-Modus** liegt die komplette Kontrolle des Sendeablaufes beim Schedplayer, der alle weiteren Komponenten des Sendestranges so ansteuert, dass die auszuspielenden Signale zuverlässig On Air gelangen. Im **Slave-Modus** hingegen erfolgt die endgültige Delegation des Beitrages manuell am Bildmischer, wobei der Schedplayer die Beiträge gemäß dem Sendeplan

Windows-Server zum Einsatz; außer diesem sind zum Betrieb im einfachsten Fall nur ein zweikanaliger Videoserver (Steuerung über VDCP oder herstellereigene APIs) und ein Bildmischer oder eine Kreuzschiene zur Signalbündelung notwendig.

Die Bestückung des Systems mit Material und die Sendeplanung erfolgen innerhalb des Materialmanagers **dira! Highlander**. Die Kernapplikation zur redaktionellen

PRODUCT OVERVIEW

Arbeit, Administration und Pflege der Metadaten wird hierbei vom **dira! Rundown Planner for Television** Plugin ergänzt. Mit diesem Plugin ist es möglich, direkt innerhalb der Redaktionsumgebung die gesamten Sendepläne inklusive aller notwendigen Informationen durch Drag and Drop zu erstellen und sogar den heißen Sendeplan, der sich bereits in Abwicklung befindet, bis wenige Sekunden vor dem geplanten Ausspiel des Beitrages noch zu modifizieren.



Hierbei steht direkt am Arbeitsplatz optional mit einem weiteren Plugin auch eine Video-Vorschau zur Verfügung. Optional lassen sich der Rundown Planner und/oder der Highlander auch in alle namhaften Newsroom-Systeme (NRCS) integrieren, so dass eine Sendeplanerstellung auch direkt im NRCS erfolgen kann. Weitere sinnvolle Ergänzungen sind die Vorschnittkomponenten des **dira! Media Toolset** und die Web-Oberfläche **dira! Mediapool**, die Materialzugriff und Vorschau direkt im Web-Browser ermöglicht.

Mit dem dira! Schedplayer for Television rückt das Szenario eines Selbstfahrerbetriebs im Fernsehen gerade für einfachere Formate wie Regionalnachrichten, Sportberichte und Talkshows mit begrenzter Nutzung von Zuspielbeiträgen in greifbare Nähe. Die intuitive Bedienung erlaubt es auch dem technisch nicht vorgebildeten Redakteur, sich einen Sendeplan zu entwerfen, zusammenzustellen, zu verifizieren und dann live im Studio, auch vor der Kamera, abzuwickeln. Die Bedienoberfläche lässt sich hierzu auch problemlos in Studiomöbel integrieren. Gleichzeitig gelangt die Funktionalität einer Automation sowohl preislich als auch von Geräteaufwand in eine Region, in der es problemlos möglich ist, jedes Regionalstudio und jeden Übertragungswagen mit einer echten Automationslösung auszustatten – eben dem dira! Schedplayer for Television.

Weitere Entwicklungen und Verbesserungen des Produktes sind in Vorbereitung und werden im ersten Halbjahr 2008 verfügbar:

- ✓ Steuerung von MAZ-Geräten
- ✓ Sendesteuerung ohne echten Schnitt durch Setzen weicher Schnittmarken (Mark In und Mark Out)
- ✓ Setzen der Schnittmarken direkt in der Ausspieloberfläche

Für weitere Details wenden Sie sich bitte an die Vertriebsabteilung bei VCS Media Broadcasting Solutions, media@vcs.de.